

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 28.03.2013, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
März 2013**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat: März 2013
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 28.03.2013, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 30.04.2013

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2013.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Aktuelle Hinweise

Die **Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende** wurde zum Berichtsmonat Februar 2013 geringfügig revidiert. Dies führte zu Änderungen von Eckdaten und Strukturmerkmalen Arbeitsloser sowie von Eckdaten nichtarbeitsloser Arbeitsuchender. Auslöser für die rückwirkende Revision ab dem Jahr 2008 war die Erweiterung des Schätzverfahrens der Arbeitslosen-Statistik um die Dimensionen „Langzeitarbeitslosigkeit“ und „Unterbeschäftigungskomponenten aus der Arbeitsmarkt-Statistik“.

Zum Berichtsmonat März 2013 wurde die **Berichterstattung für zugelassene kommunale Träger** rückwirkend ab dem Jahr 2011 um die Unterbeschäftigungs-Komponenten Vorruhestandsähnliche Regelungen, Fremdförderung und kurzfristige Arbeitsunfähigkeit erweitert.

Aus technischen Gründen war im Berichtsmonat Februar 2013 die Struktur der Zugänge in Arbeitslosigkeit leicht zugunsten der Kategorie „Sonstiges/keine Angabe“ verschoben; diese Daten wurden zum Berichtsmonat März 2013 korrigiert.

Die **Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen** wurde zum Berichtsmonat März 2013 geringfügig revidiert. Die Änderungen erfolgten im Rahmen der Verbesserung der Datenqualität bei der Verarbeitung der Daten von Agenturen für Arbeit und der Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und beinhalten Korrekturen bei der Historisierung von Merkmalen sowie die verbesserte Erfassung von untermonatigen Bewerbern. Die Ergebnisse der zugelassenen kommunalen Träger sind hiervon nicht betroffen.

Die **Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen** wurde zum Berichtsmonat März 2013 geringfügig revidiert. Zur Verbesserung der Datenqualität wurden rückwirkend ab Juli 2006 Änderungen in der Verarbeitung der Daten vorgenommen.

Aufgrund der o.g. Revisionen kann es in einzelnen Regionen zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum kommen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2013

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2013

Merkmale	Mrz 2013	Feb 2013	Jan 2013	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.808	12.722	12.636	86	0,7	718	5,9	3,8	7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.956	6.857	6.926	99	1,4	55	0,8	-2,1	1,6
53,1% Männer	3.695	3.630	3.658	65	1,8	85	2,4	-1,8	3,0
46,9% Frauen	3.261	3.227	3.268	34	1,1	-30	-0,9	-2,4	0,1
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	517	515	497	2	0,4	-4	-0,8	-5,0	-2,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	105	99	-18	-17,1	-23	-20,9	-6,3	-13,2
28,0% 50 Jahre und älter	1.949	1.936	1.969	13	0,7	31	1,6	-0,9	3,9
16,4% dar. 55 Jahre und älter	1.139	1.118	1.129	21	1,9	29	2,6	-0,9	5,0
32,3% Langzeitarbeitslose	2.244	2.239	2.214	5	0,2	-220	-8,9	-8,9	-9,8
8,1% Schwerbehinderte	563	550	551	13	2,4	95	20,3	15,5	20,3
49,1% Ausländer	3.416	3.354	3.352	62	1,8	55	1,6	-1,4	1,1
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.564	1.411	1.822	153	10,8	160	11,4	-8,7	8,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	428	409	668	19	4,6	x	x	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	192	127	-53	-27,6	x	x	x	x
seit Jahresbeginn	4.797	3.233	1.822	x	x	161	3,5	0,0	8,1
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.451	1.475	1.158	-24	-1,6	41	2,9	4,4	-4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	337	349	256	-12	-3,4	x	x	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	400	418	354	-18	-4,3	x	x	x	x
seit Jahresbeginn	4.084	2.633	1.158	x	x	45	1,1	0,2	-4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,4	11,2	11,3	x	x	x	11,3	11,5	11,2
dar. Männer	11,2	11,0	11,0	x	x	x	10,9	11,2	10,8
Frauen	11,6	11,5	11,7	x	x	x	11,8	11,9	11,7
15 bis unter 25 Jahre	8,2	8,2	7,9	x	x	x	8,1	8,5	8,0
15 bis unter 20 Jahre	5,9	7,1	6,7	x	x	x	6,9	7,0	7,1
50 bis unter 65 Jahre	12,3	12,2	12,4	x	x	x	12,5	12,7	12,3
55 bis unter 65 Jahre	12,8	12,6	12,7	x	x	x	13,2	13,4	12,8
Ausländer	17,8	17,5	17,5	x	x	x	18,2	18,4	18,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,8	12,6	12,7	x	x	x	12,8	13,0	12,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.108	8.043	8.064	65	0,8	98	1,2	0,1	6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.360	9.335	9.363	25	0,3	-7	-0,1	-0,4	5,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.483	9.463	9.501	20	0,2	-150	-1,6	-1,8	3,7
Unterbeschäftigungsquote	15,0	15,0	15,0	x	x	x	15,6	15,6	14,8
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.844	1.949	1.920	-105	-5,4	264	16,7	21,1	28,6
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.489	12.660	12.531	-171	-1,4	871	7,5	6,6	6,1
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.325	6.432	6.393	-107	-1,7	402	6,8	2,3	2,1
Bedarfsgemeinschaften	8.622	8.713	8.667	-91	-1,0	508	6,3	4,7	4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	189	208	104	-19	-9,1	-22	-10,4	24,6	-6,3
Zugang seit Jahresbeginn	501	312	104	x	x	12	2,5	12,2	-6,3
Bestand	598	594	542	4	0,7	112	23,0	33,2	24,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2013

Merkmale	Mrz 2013	Feb 2013	Jan 2013	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.945	2.917	2.923	28	1,0	414	16,4	8,6	28,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.969	1.982	2.010	-13	-0,7	421	27,2	16,9	32,0
60,4% Männer	1.190	1.229	1.226	-39	-3,2	239	25,1	16,2	34,0
39,6% Frauen	779	753	784	26	3,5	182	30,5	18,0	28,9
14,0% 15 bis unter 25 Jahre	275	279	238	-4	-1,4	65	31,0	20,8	19,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	38	29	-6	-15,8	15	88,2	100,0	38,1
31,4% 50 Jahre und älter	618	622	655	-4	-0,6	141	29,6	20,3	43,0
20,4% dar. 55 Jahre und älter	402	395	419	7	1,8	71	21,5	12,9	41,1
8,6% Langzeitarbeitslose	170	180	142	-10	-5,6	37	27,8	20,8	-5,3
8,5% Schwerbehinderte	167	167	172	-	-	39	30,5	22,8	45,8
39,8% Ausländer	784	804	814	-20	-2,5	181	30,0	18,1	34,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	538	582	717	-44	-7,6	64	13,5	-4,4	14,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	310	311	531	-1	-0,3	24	8,4	-17,5	26,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	148	67	-53	-35,8	14	17,3	41,0	-13,0
seit Jahresbeginn	1.837	1.299	717	x	x	125	7,3	4,9	14,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	499	547	357	-48	-8,8	-26	-5,0	11,4	-16,2
dar. in Erwerbstätigkeit	192	200	139	-8	-4,0	-14	-6,8	15,6	0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	105	42	-24	-22,9	1	1,3	32,9	13,5
seit Jahresbeginn	1.403	904	357	x	x	-39	-2,7	-1,4	-16,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	2,5	2,8	2,5
dar. Männer	3,6	3,7	3,7	x	x	x	2,9	3,2	2,8
Frauen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,1	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,4	3,8	x	x	x	3,3	3,6	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,6	2,0	x	x	x	1,1	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	4,1	x	x	x	3,1	3,4	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,7	x	x	x	3,9	4,1	3,5
Ausländer	4,1	4,2	4,2	x	x	x	3,3	3,7	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,7	x	x	x	2,9	3,2	2,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.002	2.017	2.046	-15	-0,7	418	26,4	17,1	32,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.202	2.220	2.245	-18	-0,8	452	25,8	16,9	31,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.325	2.348	2.383	-23	-1,0	309	15,3	8,5	20,3
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,3	3,5	3,2
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.844	1.949	1.920	-105	-5,4	264	16,7	21,1	28,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2013 und März 2013; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2013

Merkmale	Mrz 2013	Feb 2013	Jan 2013	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.863	9.805	9.713	58	0,6	304	3,2	2,5	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.987	4.875	4.916	112	2,3	-366	-6,8	-8,2	-7,1
50,2% Männer	2.505	2.401	2.432	104	4,3	-154	-5,8	-9,1	-7,7
49,8% Frauen	2.482	2.474	2.484	8	0,3	-212	-7,9	-7,3	-6,5
4,9% 15 bis unter 25 Jahre	242	236	259	6	2,5	-69	-22,2	-24,1	-16,7
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	67	70	-12	-17,9	-38	-40,9	-28,0	-24,7
26,7% 50 Jahre und älter	1.331	1.314	1.314	17	1,3	-110	-7,6	-8,6	-8,6
14,8% dar. 55 Jahre und älter	737	723	710	14	1,9	-42	-5,4	-7,1	-8,7
41,6% Langzeitarbeitslose	2.074	2.059	2.072	15	0,7	-257	-11,0	-10,8	-10,1
7,9% Schwerbehinderte	396	383	379	13	3,4	56	16,5	12,6	11,5
52,8% Ausländer	2.632	2.550	2.538	82	3,2	-126	-4,6	-6,3	-6,3
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.026	829	1.105	197	23,8	96	10,3	-11,5	4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	118	98	137	20	20,4	x	x	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	44	60	-	-	x	x	x	x
seit Jahresbeginn	2.960	1.934	1.105	x	x	36	1,2	-3,0	4,5
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	952	928	801	24	2,6	67	7,6	0,7	1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	145	149	117	-4	-2,7	x	x	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	319	313	312	6	1,9	x	x	x	x
seit Jahresbeginn	2.681	1.729	801	x	x	84	3,2	1,0	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,2	8,0	8,0	x	x	x	8,8	8,7	8,7
dar. Männer	7,6	7,2	7,3	x	x	x	8,1	8,0	8,0
Frauen	8,9	8,8	8,9	x	x	x	9,7	9,6	9,5
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,8	4,1	x	x	x	4,9	4,9	4,9
15 bis unter 20 Jahre	3,7	4,6	4,8	x	x	x	5,8	5,8	5,8
50 bis unter 65 Jahre	8,4	8,3	8,3	x	x	x	9,4	9,4	9,4
55 bis unter 65 Jahre	8,3	8,1	8,0	x	x	x	9,3	9,2	9,2
Ausländer	13,7	13,3	13,2	x	x	x	14,9	14,7	14,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,2	9,0	9,0	x	x	x	9,9	9,9	9,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.106	6.026	6.018	80	1,3	-320	-5,0	-4,6	-0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.158	7.115	7.118	43	0,6	-459	-6,0	-4,8	-0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.158	7.115	7.118	43	0,6	-459	-6,0	-4,8	-0,9
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,3	11,3	x	x	x	12,3	12,1	11,6
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.489	12.660	12.531	-171	-1,4	871	7,5	6,6	6,1
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.325	6.432	6.393	-107	-1,7	402	6,8	2,3	2,1
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.622	8.713	8.667	-91	-1,0	508	6,3	4,7	4,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2013 bis März 2013.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Komponenten der Unterbeschäftigung

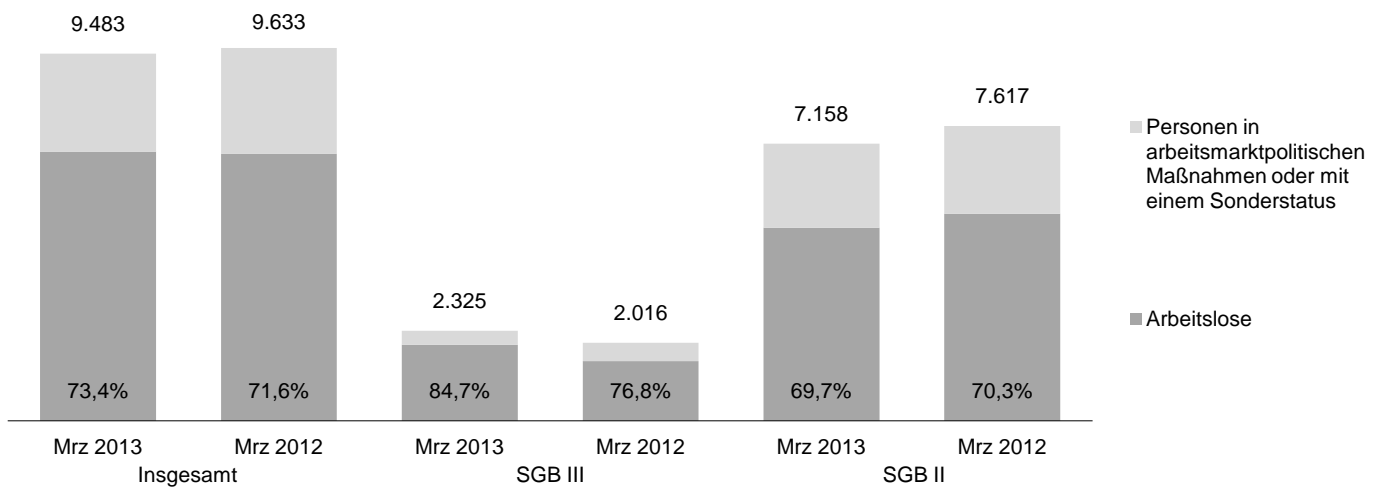
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2013

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2013	Feb 2013	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2012		Feb 2012	Jan 2012
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.956	6.857	99	1,4	55	0,8	-2,1	1,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.152	1.186	-34	-2,9	43	3,9	14,9	43,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.017	1.053	-36	-3,4	57	5,9	19,0	56,7
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a SGB II)	135	133	2	1,5	-14	-9,4	-9,5	-13,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.108	8.043	65	0,8	98	1,2	0,1	6,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.252	1.292	-40	-3,1	-105	-7,7	-3,3	1,2
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behinderter Menschen	281	341	-60	-17,6	89	46,4	80,4	82,2
Arbeitsgelegenheiten	167	164	3	1,8	2	1,2	3,1	8,7
Fremdförderung	360	347	13	3,7	-181	-33,5	-32,0	-21,7
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	63	63	-	-	-1	-1,6	5,0	-7,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	12	-	-	12	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	202	211	-9	-4,3	-44	-17,9	-17,6	-18,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	167	154	13	8,4	18	12,1	-4,9	3,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.360	9.335	25	0,3	-7	-0,1	-0,4	5,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	123	128	-5	-3,9	-143	-53,8	-51,7	-49,3
Gründungszuschuss	20	25	-5	-20,0	-110	-84,6	-81,6	-83,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	103	103	-	-	-33	-24,3	-20,2	-9,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.483	9.463	20	0,2	-150	-1,6	-1,8	3,7
Unterbeschäftigungsquote	15,0	15,0	x	x	x	15,6	15,6	14,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,4	72,5	x	x	x	71,6	72,7	74,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2013

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2013	Feb 2013	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mrz 2012		Feb 2012	Jan 2012	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.969	1.982	-13	-0,7	421	27,2	16,9	32,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	33	35	-2	-5,7	-3	-8,3	34,6	100,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	33	35	-2	-5,7	-3	-8,3	34,6	100,0	
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.002	2.017	-15	-0,7	418	26,4	17,1	32,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	200	203	-3	-1,5	34	20,5	14,7	18,5	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behinderter Menschen	134	143	-9	-6,3	36	36,7	45,9	48,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	10	4	6	150,0	5	100,0	-33,3	-37,5	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	10	10	-	-	-10	-50,0	-50,0	-52,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	46	46	-	-	3	7,0	-13,2	-4,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.202	2.220	-18	-0,8	452	25,8	16,9	31,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	123	128	-5	-3,9	-143	-53,8	-51,7	-49,3	
Gründungszuschuss	20	25	-5	-20,0	-110	-84,6	-81,6	-83,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	103	103	-	-	-33	-24,3	-20,2	-9,6	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.325	2.348	-23	-1,0	309	15,3	8,5	20,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,5	3,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,7	84,4	x	x	x	76,8	78,4	76,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.987	4.875	112	2,3	-366	-6,8	-8,2	-7,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.119	1.151	-32	-2,8	46	4,3	14,4	42,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	984	1.018	-34	-3,3	60	6,5	18,5	55,4	
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a SGB II)	135	133	2	1,5	-14	-9,4	-9,5	-13,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.106	6.026	80	1,3	-320	-5,0	-4,6	-0,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.052	1.089	-37	-3,4	-139	-11,7	-6,0	-1,3	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behinderter Menschen	147	198	-51	-25,8	53	56,4	117,6	123,2	
Arbeitsgelegenheiten	167	164	3	1,8	2	1,2	3,1	8,7	
Fremdförderung	350	343	7	2,0	-186	-34,7	-31,9	-21,4	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	63	63	-	-	-1	-1,6	5,0	-7,4	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	12	-	-	12	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	192	201	-9	-4,5	-34	-15,0	-14,8	-15,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	121	108	13	12,0	15	14,2	-0,9	7,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.158	7.115	43	0,6	-459	-6,0	-4,8	-0,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.158	7.115	43	0,6	-459	-6,0	-4,8	-0,9	
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,3	x	x	x	12,3	12,1	11,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,7	68,5	x	x	x	70,3	71,0	73,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

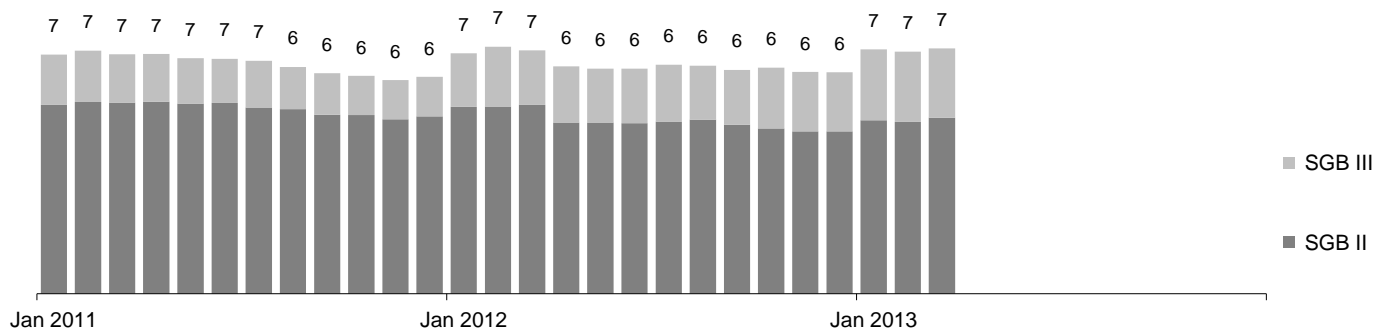
Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2013

Die Arbeitslosigkeit ist im März um 99 auf 6.956 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 55 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 11,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,3% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.969, das sind 13 weniger als im Vormonat und 421 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.987 Arbeitslose, das ist ein Plus von 112 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2012 waren es 366 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2013	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2013	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.956	99	1,4	55	0,8	11,4	11,2	11,3
Männer	3.695	65	1,8	85	2,4	11,2	11,0	10,9
Frauen	3.261	34	1,1	-30	-0,9	11,6	11,5	11,8
15 bis unter 25 Jahre	517	2	0,4	-4	-0,8	8,2	8,2	8,1
15 bis unter 20 Jahre	87	-18	-17,1	-23	-20,9	5,9	7,1	6,9
50 Jahre und älter	1.949	13	0,7	31	1,6	12,3	12,2	12,5
55 Jahre und älter	1.139	21	1,9	29	2,6	12,8	12,6	13,2
Deutsche	3.512	39	1,1	-7	-0,2	8,4	8,3	8,3
Ausländer	3.416	62	1,8	55	1,6	17,8	17,5	18,2
Rechtskreis SGB III	1.969	-13	-0,7	421	27,2	3,2	3,2	2,5
Männer	1.190	-39	-3,2	239	25,1	3,6	3,7	2,9
Frauen	779	26	3,5	182	30,5	2,8	2,7	2,1
15 bis unter 25 Jahre	275	-4	-1,4	65	31,0	4,4	4,4	3,3
15 bis unter 20 Jahre	32	-6	-15,8	15	88,2	2,2	2,6	1,1
50 Jahre und älter	618	-4	-0,6	141	29,6	3,9	3,9	3,1
55 Jahre und älter	402	7	1,8	71	21,5	4,5	4,4	3,9
Deutsche	1.183	6	0,5	239	25,3	2,8	2,8	2,2
Ausländer	784	-20	-2,5	181	30,0	4,1	4,2	3,3
Rechtskreis SGB II	4.987	112	2,3	-366	-6,8	8,2	8,0	8,8
Männer	2.505	104	4,3	-154	-5,8	7,6	7,2	8,1
Frauen	2.482	8	0,3	-212	-7,9	8,9	8,8	9,7
15 bis unter 25 Jahre	242	6	2,5	-69	-22,2	3,9	3,8	4,9
15 bis unter 20 Jahre	55	-12	-17,9	-38	-40,9	3,7	4,6	5,8
50 Jahre und älter	1.331	17	1,3	-110	-7,6	8,4	8,3	9,4
55 Jahre und älter	737	14	1,9	-42	-5,4	8,3	8,1	9,3
Deutsche	2.329	33	1,4	-246	-9,6	5,6	5,5	6,1
Ausländer	2.632	82	3,2	-126	-4,6	13,7	13,3	14,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

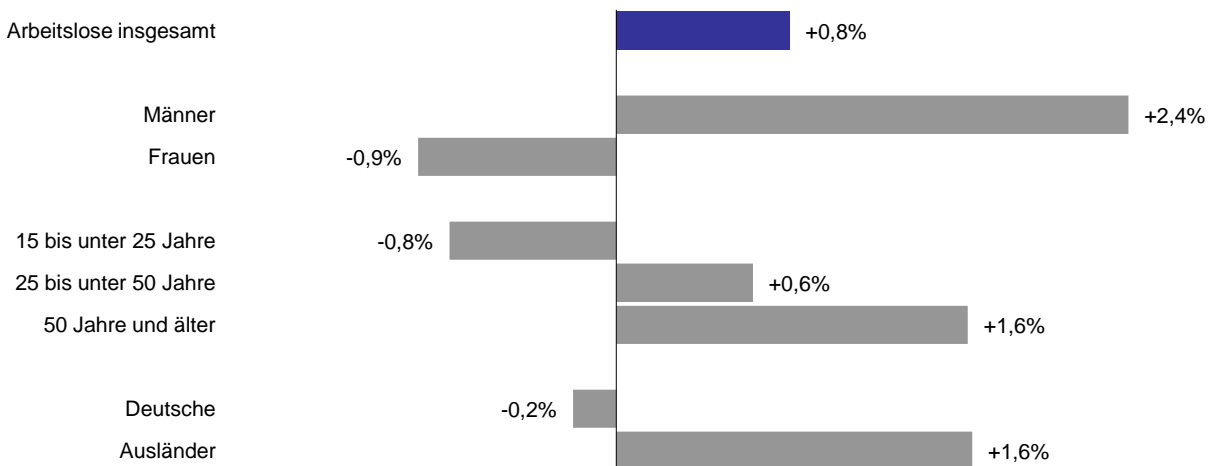
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

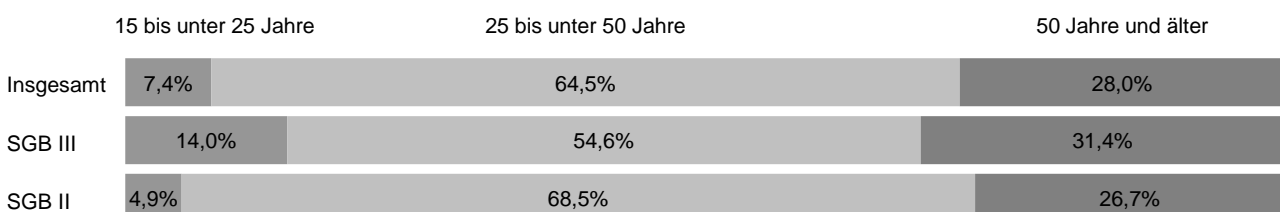
März 2013

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -1% bei Frauen bis +2% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



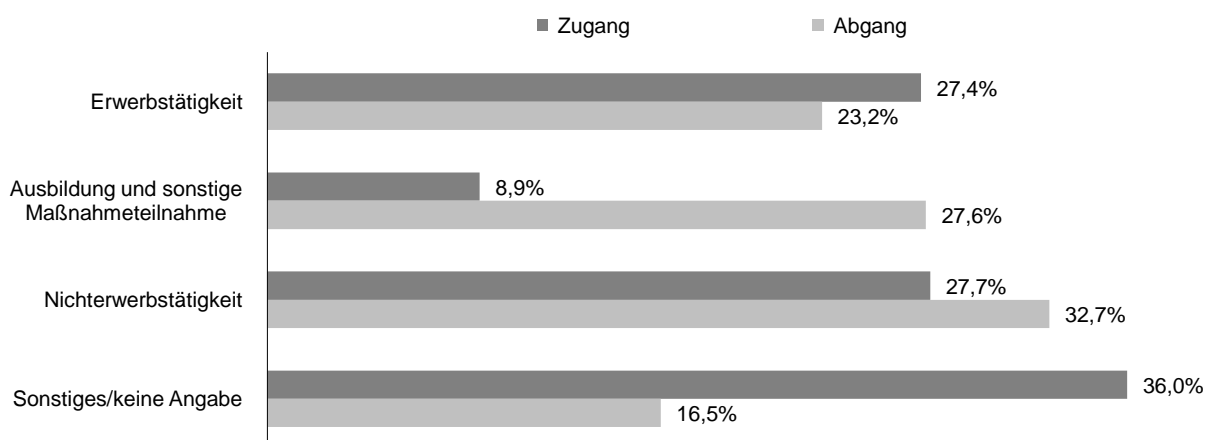
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2013

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.564 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 160 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.451 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 41 mehr als im März 2012. Seit Jahresbeginn gab es 4.797 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 161 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.084 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 45 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Mrz 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.564	153	10,8	160	11,4	4.797	161	3,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	428	19	4,6	x	x	1.505	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	411	16	4,1	x	x	1.450	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	x	x	x	*	x	x
Selbständigkeit	16	4	33,3	x	x	50	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	139	-53	-27,6	x	x	458	x	x
Nichterwerbstätigkeit	434	26	6,4	x	x	1.238	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	370	26	7,6	x	x	1.046	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	42	-7	-14,3	x	x	140	x	x
Sonstiges/keine Angabe	563	161	40,0	x	x	1.596	x	x
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.451	-24	-1,6	41	2,9	4.084	45	1,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	337	-12	-3,4	x	x	942	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	309	-12	-3,7	x	x	857	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-	-	x	x	40	x	x
Selbständigkeit	13	-1	-7,1	x	x	44	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	400	-18	-4,3	x	x	1.172	x	x
Nichterwerbstätigkeit	475	-20	-4,0	x	x	1.339	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	354	-16	-4,3	x	x	977	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	99	-4	-3,9	x	x	292	x	x
Sonstiges/keine Angabe	239	26	12,2	x	x	631	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

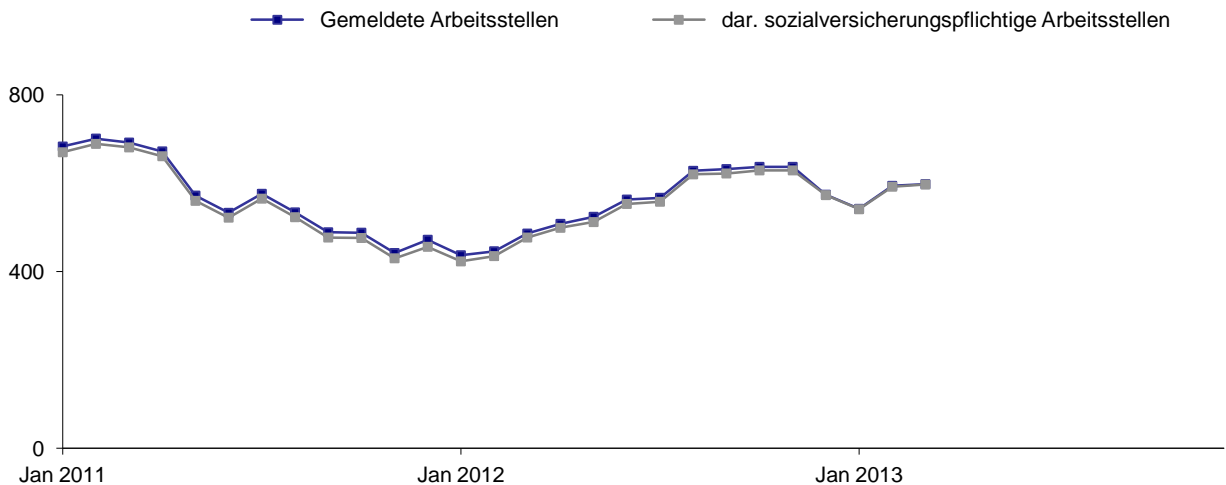
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2013

Im März waren 598 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 4. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 112 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 189 neue Arbeitsstellen, das waren 22 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 501 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 12 oder 2%. Im März wurden 179 Arbeitsstellen abgemeldet, 12 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 469 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 25 oder 5%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	189	-19	-9,1	-22	-10,4	501	12	2,5
dar. sofort zu besetzen	114	3	2,7	17	17,5	280	42	17,6
sozialversicherungspflichtig	188	-19	-9,2	-23	-10,9	499	13	2,7
dar. sofort zu besetzen	113	3	2,7	16	16,5	278	43	18,3
Bestand	598	4	0,7	112	23,0	578	122	26,7
dar. sofort zu besetzen	537	-14	-2,5	109	25,5	530	114	27,4
sozialversicherungspflichtig	597	5	0,8	120	25,2	577	132	29,6
dar. sofort zu besetzen	536	-13	-2,4	117	27,9	528	124	30,7
Abgang	179	25	16,2	12	7,2	469	-25	-5,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	177	23	14,9	12	7,3	467	-16	-3,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

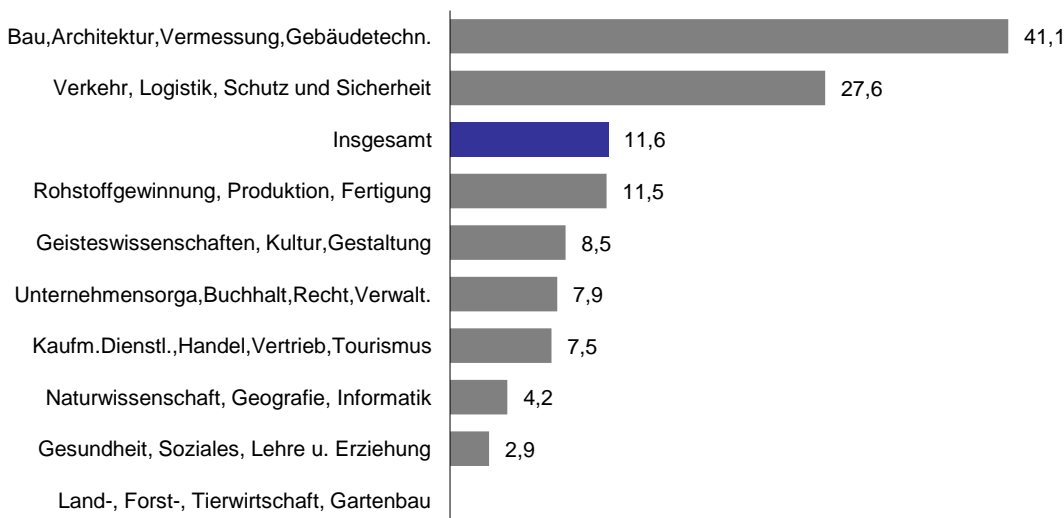
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2013

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2013 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2013	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose²⁾	6.956	100	99	1,4	55	0,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	105	1,5	-1	-0,9	x	x
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.118	16,1	21	1,9	x	x
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	534	7,7	16	3,1	x	x
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	93	1,3	-1	-1,1	x	x
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.125	30,5	12	0,6	x	x
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	986	14,2	19	2,0	x	x
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	568	8,2	9	1,6	x	x
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	492	7,1	16	3,4	x	x
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	119	1,7	-3	-2,5	x	x
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	816	11,7	11	1,4	x	x
Gemeldete Arbeitsstellen	598	100	4	0,7	112	23,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	*	*	*	*	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	97	16,2	7	7,8	23	31,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	13	2,2	-	-	-11	-45,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	22	3,7	4	22,2	-8	-26,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	77	12,9	-3	-3,8	32	71,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	132	22,1	6	4,8	22	20,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	72	12,0	-2	-2,7	13	22,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	170	28,4	-4	-2,3	41	31,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	14	2,3	-5	-26,3	2	16,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Klassifizierung der Berufe 2010.

Ein hoher Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

2) Aufgrund fehlender Daten des zugelassenen kommunalen Trägers für den März 2012 werden keine Vorjahresveränderungen bei Berufen ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

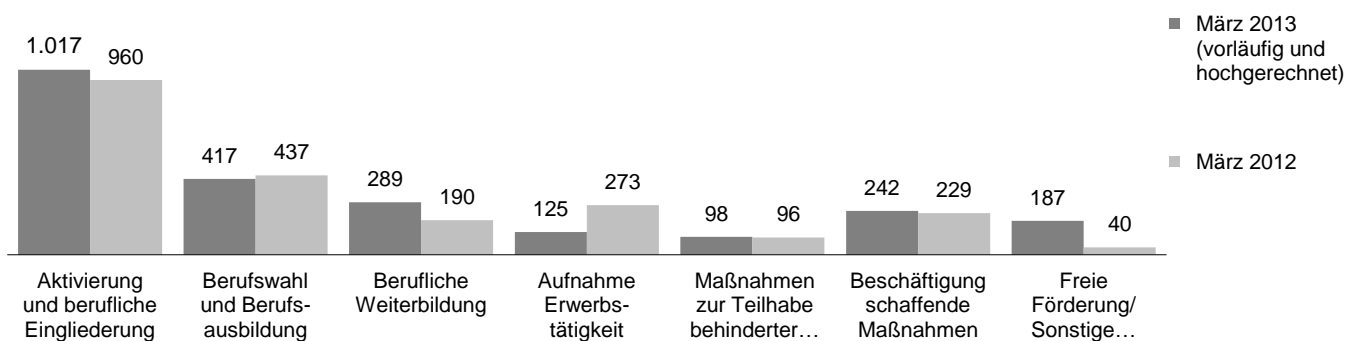
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2013

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien⁴⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾⁴⁾	Mrz 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	612	-40	-6,1	100	19,5	1.935	538	38,5
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	6	-7	-53,8	-24	-80,0	33	-51	-60,7
Berufliche Weiterbildung	33	-26	-44,1	6	22,2	132	62	88,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	6	-13	-68,4	-6	-50,0	42	5	13,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	*	*	*	-3	-75,0	5	-10	-66,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	2	16,7	-3	-17,6	39	1	2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	15	-1	-6,3	10	200,0	44	31	238,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.017	-36	-3,4	57	5,9	1.027	196	23,6
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	417	-14	-3,2	-20	-4,6	433	2	0,4
Berufliche Weiterbildung	289	-58	-16,7	99	52,1	321	135	72,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	125	-20	-13,8	-148	-54,2	139	-150	-51,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	98	-	-	2	2,1	100	6	6,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	242	3	1,3	13	5,7	239	18	8,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	187	-	-	147	x	187	149	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	355	-19	-5,1	-9	-2,5	1.308	12	0,9
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	21	-9	-30,0	-4	-16,0	61	-60	-49,6
Berufliche Weiterbildung	94	54	135,0	69	x	179	116	184,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	11	57,9	4	15,4	87	-12	-12,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	*	-4	-66,7	*	*	14	1	7,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	2	20,0	5	71,4	43	-30	-41,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-4	-66,7	3	-37	-92,5

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, da dazu ab April 2012 statistische Daten nicht mehr vorliegen.

4) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.

Ausbildungsstellenmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

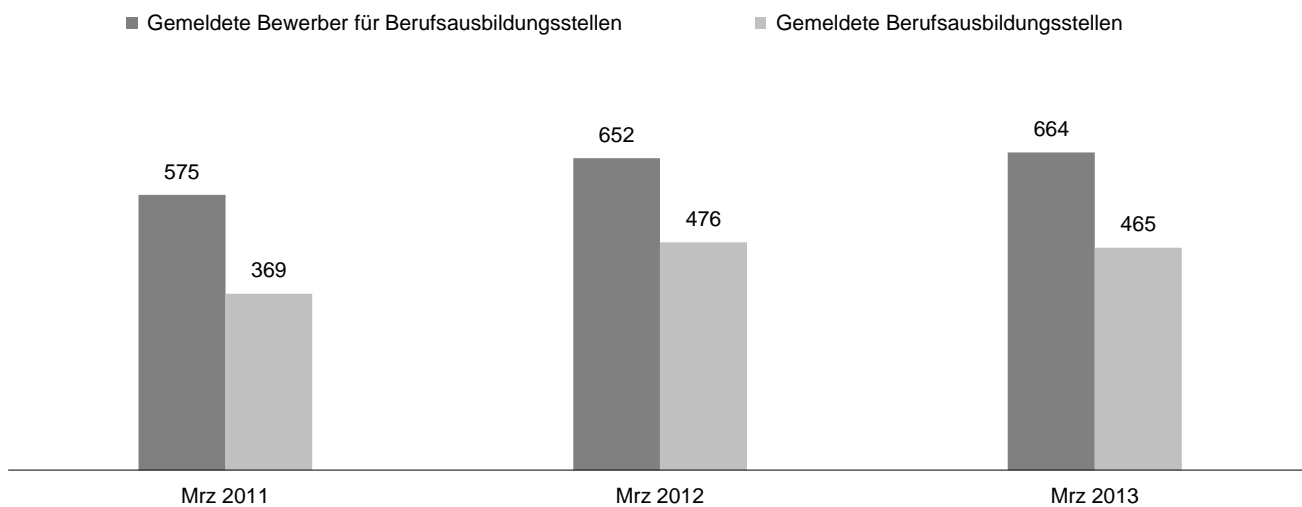
Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2013

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 664 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 1,8% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 465 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 2,3%. Ende März waren 453 Bewerber noch unversorgt und 298 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+8,4%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-2,6%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ²⁾	2012/2013	Veränderung gegenüber Vorjahr		2011/2012	2010/2011
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	664	12	1,8	652	575
versorgte Bewerber	211	-23	-9,8	234	163
einmündende Bewerber	66	-7	-9,6	73	53
andere ehemalige Bewerber	93	-12	-11,4	105	54
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	52	-4	-7,1	56	56
unversorgte Bewerber	453	35	8,4	418	412
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	465	-11	-2,3	476	369
betriebliche Ausbildungsstellen	446	-16	-3,5	462	359
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	19	5	35,7	14	10
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	298	-8	-2,6	306	258
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,70	x	x	0,73	0,64
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,66	x	x	0,73	0,63

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Dezember 2012 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	8.541	x	x
davon			
mit 1 Person	4.110	x	x
mit 2 Personen	1.555	x	x
mit 3 Personen	1.175	x	x
mit 4 Personen	936	x	x
mit 5 und mehr Personen	765	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.449	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.429	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	487	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	140	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.566	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.114	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	476	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	188	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	18.683	9.054	9.629
darunter			
unter 25 Jahre	8.303	.	.
15 Jahre und älter	12.652	5.955	6.697
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	12.355	5.802	6.553
davon			
unter 25 Jahre	2.057	950	1.107
25 bis unter 50 Jahre	7.419	3.351	4.068
50 bis unter 55 Jahre	1.166	598	568
55 Jahre und älter	1.713	903	810
darunter			
Deutsche	5.742	2.775	2.967
Ausländer	6.559	3.000	3.559
darunter			
Alleinerziehende	1.686	106	1.580
davon			
unter 25 Jahre	134	*	*
25 Jahre und älter	1.552	104	1.448
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.328	3.252	3.076
davon			
unter 15 Jahre	6.031	3.099	2.932
über 15 Jahre	297	153	144
darunter			
Deutsche	4.233	2.161	2.072
Ausländer	2.054	1.067	987

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

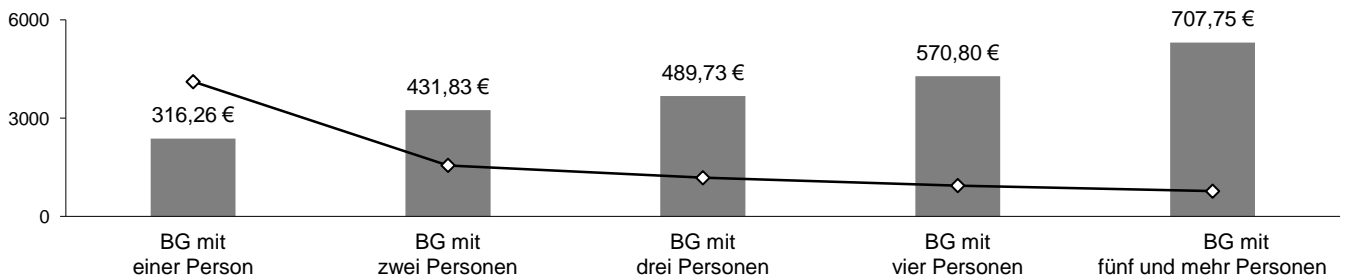
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Dezember 2012 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾	
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen		
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen			
	1	2	3		4
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	01	335,13	2.862.361	8.541	
nur Regelleistung	02	316,70	359,99	2.704.934	7.514
Sozialgeld (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	03	17,60	150.326	8.541	
nur Regelleistung	04	17,42	87,61	148.769	1.698
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)					
insgesamt ⁴⁾	05	427,04	3.647.365	8.541	
nur laufende Leistungen	06	424,13	443,98	3.622.471	8.159
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon					
BG mit einer Person	07	316,26	1.299.838	4.110	
BG mit zwei Personen	08	431,83	671.498	1.555	
BG mit drei Personen	09	489,73	575.432	1.175	
BG mit vier Personen	10	570,80	534.272	936	
BG mit fünf und mehr Personen	11	707,75	541.430	765	
Sozialversicherungsbeiträge	12	116,48	994.894	8.541	
Sonstige Leistungen	13	3,35	28.576	8.541	
Leistungen insgesamt	14	899,60	7.683.522	8.541	

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg